

grüner Pfeffer

September 2009



Bernhard Pulver stärkt sich vor dem HARMOS-Referat: Pizza aus dem Lehmofen von Christoph Maurer



Jüngster Parlamentskandidat und begnadeter Jongleur: Christian Maurer



Freuen sich über die gute Stimmung am GRÜNEN-Fest: Die Münsinger GemeinderatskandidatInnen der GRÜNEN mit Bernhard Pulver.

Das GRÜNE Fest in der Oekogärtnerei Maurer

Dort, wo vielleicht auch Ihre empfindlichen Topfpflanzen jeweils den harten Winter überstehen, wurde am 28. August ein fröhliches Fest gefeiert: Bernhard Pulver, Regierungsrat der GRÜNEN vermochte mit seinem brillianten Referat auch noch die letzten der anwesenden HARMOS-Skeptiker zu überzeugen. Sehr sympathisch und absolut souverän beantwortete der bernische Erziehungsdirektor bereitwillig die Fragen der zahlreich erschienenen (nicht nur grünen) Gäste.



Die LOSSKALITOS: Die Münsinger Nachwuchsband mit Verstärkung an der Posaune.

Initiative BERNerneuenerbar

Wir dürfen stolz sein: Die Münsinger GRÜNEN haben innert weniger Monate über 1'000 Unterschriften für die kantonale Initiative BERNerneuenerbar gesammelt. Dass Anreizsysteme zu ökologischem Handeln motivieren, hat z.B. die Aktion Solarstark in Münsingendeutlich gezeigt. BERNerneuenerbar setzt endlich klare Ziele zur Versorgung mit erneuerbaren Energien.





Magdalena Bösiger



Levin Ramseier



«Blacken – unbekannte Bekannte!»

Die GRÜNEN Münsingen sind gerne aktiv und bewegt: Diesmal sind es die lästigen Blacken, die aus dem Boden des Biobauern Klaus Meier «bewegt» wurden. In einer anstrengenden, aber fröhlichen Sommerabendaktion haben Mitglieder der GRÜNEN wie zu alten Zeiten Blacken gestochen. Ältere LeserInnen erinnern sich bestimmt an diese mühsame Arbeit. Im biologischen Landbau ist Chemie tabu, darum... wird es immer noch wie eh und je gemacht. Der stumpfblättrige Wiesenampfer (nicht zu verwechseln mit dem Sauerampfer, der im Garten kultiviert wird), ist ein lästiges Unkraut, das tausende von Samen bildet, die im Boden über 50 Jahre keimfähig bleiben. Auch die verschiedenen Mägen einer Kuh vermögen diese Samen nicht zu verdauen. Die Blätter haben einen hohen Oxalsäuregehalt, weshalb Blacken als Tierfutter ungeeignet sind.



Klaus Meier



Die Liste der GRÜNEN darf sich sehen lassen: Wir bieten Kandidierende jeden Alters, ausgeglichene Geschlechtervertretung und auch die beruflichen Tätigkeiten lassen (fast) keine Wünsche offen. Trotz oder gerade wegen dieser Vielfalt sind die parteiinternen Diskussio-



Marianne Winterberger



Jürg Schacher



Vera Wenger-Storz



erenden der GRÜNEN Münsingen



Laura Galeazzi



Christian Maurer



Annj Harder-Furger



Jürg Wenger

Bunte Berufspalette der GRÜNEN

Agronomin
 Buchhändlerin
 Dozentin
 Familienfrau
 Gärtnermeister
 Kälte- und Klimamonteur
 Landschaftsgärtner-Stift
 Maschineningenieur
 Maurer
 Meisterlandwirt
 Physikprofessor
 Praktikantin
 Schreiner
 Sozialarbeiterin
 Werklehrerin



Monika Mäder-Eggenberger

Erfahrung und junge Ideen

Die GRÜNEN bauen auf Nachhaltigkeit, Kontinuität und Solidarität – so kandidieren Christoph Maurer, Jürg Schacher und Vera Wenger erneut fürs Parlament. Um auch jungen Menschen das Einbringen ihrer politischen Ansichten zu ermöglichen, stellen sich mit Laura Galeazzi, Levin Ramseier und Christian Maurer auch drei junge GRÜNE der Wahl in die Legislative.



Jürgen Jurasch

nen immer sehr lebendig, oft auch kontrovers – immer jedoch bleiben sie fair und freundschaftlich. Heiteres Berufe-Raten: Wer übt welchen Beruf aus? Die Auflösung finden Sie in den Unterlagen für die Gemeindewahlen vom 1.11.2009.



Christoph Maurer



Irene Wernli Muster



Urs Wüthrich



Merci Antonio!

8 Jahre Gemeinderat und jetzt?

Nach acht intensiven Jahren im Ressort Umwelt geht's noch darum, Projekte abzuschliessen oder für die Übergabe vorzubereiten, allen zu danken, die mich unterstützt haben und kurz Bilanz zu ziehen: Über 1'000 Sitzungen vorbereitet und durchgeführt – viele Entscheide gefällt und umgesetzt – an Leitbild und Ortsplanung mitgearbeitet – Abfallentsorgung optimiert – Grundgebühr von Fr. 150.– auf Fr. 70.– pro Haushalt gesenkt – ARA total saniert – Betriebskosten um ¼ Mio. Fr. gesenkt und gleichzeitig den Gewässerschutz stark verbessert – Hochwasserschutz am Grabebach erstellt – Bachlauf offen gelegt und so für Schutz und Erholungsraum für Mensch und Natur gesorgt – Lärmschutz verbessert – Solaranlagen installiert – Energiebuchhaltung erstellt.

KITA, Tagesschule, Kulturbeitrag an Vereine unterstützt, für genügend und qualifiziertes Personal eingestanden, mich gegen blinde Sparübungen gewehrt, ... und und und ... beim lokalen Handeln immer ans Globale gedacht. Auch die GRÜNEN in Kommissionen und Parlament sind dafür eingestanden. Die GRÜNEN Münsingen sind eine erfolgreiche politische Kraft, die Verantwortung trägt und das auch weiterhin mit viel Sorgfalt, zukunftsgerichtet und mit Mut zu Neuem tun wird. Ist Ihnen das wichtig, dann geben Sie Ihrer Stimme das grösstmögliche Gewicht: wählen Sie GRÜN (Liste 4) ins Parlament sowie Vera Wenger, Irene Wernli und Christoph Maurer in den Gemeinderat!



Grabebachfest vom 17. Oktober 09

Am Tag des grossen Hagelwetters vom 23. Juli hat sich der Grabebach gleich selber eingeweiht: mit voller Wucht überraschte er die Arbeiter in der Baustelle und schwemmte Arbeitsgeräte und Schalungsbretter z.T. bis zur PZM-Brücke hinunter. Dieses Unwetter hat gezeigt, dass es Sinn macht, den fast immer harmlos plätschernden Grabebach in ein genügend breites Bachbett ausfliessen zu lassen. Am 17. Oktober ist die Bevölkerung eingeladen, von zuständigen Fachpersonen spannende Infos zum Bach zu vernehmen, etwas zu essen und zu trinken und das neugewonnene Naherholungsgebiet zu geniessen.

Damit der Grabebach und sein Spazierweg sauber bleiben, hat die Gemeinde robuste Abfall-eimer platziert. Die GRÜNEN Münsingen haben sich an der Finanzierung beteiligt und die neuen Behälter mit Anti-Littering-Sprüchengeschmückt. ZweitklässlerInnen lieferten die liebevoll geschriebene Vorlage für die wetterfeste Beschriftung.

